

„Für die Gefallenen aller Kriege“

GEDENKEN: Feier am Aurer Soldatenfriedhof mit Gebet und Ehrensalue – 1057 Soldaten ruhen auf dem Gottesacker



Die Schützenkompanie Auer feuerte am Soldatenfriedhof eine Ehrensalue ab. Rechts Hauptmann Herbert Winnischhofer.

VON HILDEGARD FLOR

AUER. Schützenabordnungen aus Montan, Laag, Margreid, Kurtatsch und Alduin nahmen heuer an der Feier am Aurer Soldatenfriedhof teil. Pfarrer Peter Hofmann zelebrierte die heilige Messe. „Zum Glauben kommen wir, wenn wir von Gott angesehen werden,“ sagte Pfarrer Hofmann in seiner Predigt. Nach dem Gottesdienst in der St. Peterskirche begaben sich alle auf den angrenzenden Soldatenfriedhof, wo die Friedensglocke ertönte und die Schwarz-Gelbe-Fahne der Österreichisch-Ungarischen Monarchie wehte.

Nach einem Gebet durch Pfarrer Hofmann und Fürbitten

wurden die Gräber gesegnet. Die Bläsergruppe der Musikkapelle Auer spielte die Weise vom Guten Kameraden, dann feuerte die Schützenkompanie Auer unter dem Kommando von Hauptmann Herbert Winnischhofer eine Ehrensalue ab. Es folgte das Abspielen der Landeshymne.

Hauptmann Winnischhofer dankte abschließend dem Pfarrer, den Schützen, den Bläsern und allen, die an der Pflege des Soldatenfriedhofs mitarbeiten. Allein die Buchsbaumhecken haben eine Länge von insgesamt über 700 Metern, dazu wächst vor jedem Steinkreuz je eine rote Rose und eine rosa Chrysanthe.

Auf dem Soldatenfriedhof von Auer ruhen 1057 Soldaten, davon 101 Russen. © Alle Rechte vorbehalten